

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 9 (2001)
Heft: 1

Vorwort: Liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Keiser-Okle, Christine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Produkte, Unternehmen – auch soziale Institutionen – kennen Lebenszyklen. Genau wie Pflanzen, Tiere und Menschen. Der Bauer bearbeitet seine Felder nach den Phasen «pflügen, säen, wachsen, ernten und ruhen».

Im Laufe der letzten 80 Jahre hat sich die Gesellschaft verändert.

Die Familie besitzt heute einen anderen Stellenwert als früher, ihr Netz ist fragiler geworden. Automation und weltweite elektronische Kommunikation in einer schnelllebigen Zeit fordern uns heraus. In diesem ganzen Prozess des Wandels ändern sich auch die Ansprüche an eine soziale Institution wie Pro Senectute Kanton Zürich.

Gegründet wurde Pro Senectute 1917 in Winterthur als «Schweizerische Stiftung für das Alter». Die finanzielle Unterstützung der

älteren Bevölkerung war damals ihre Hauptaufgabe. 1947 nahm das Schweizervolk das Gesetz zur AHV an und knapp 30 Jahre später trat 1966 das Bundesgesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV in Kraft. Damit veränderte sich die soziale und finanzielle Situation der älteren Menschen.

Der Wunsch, möglichst lange und unabhängig zu Hause wohnen zu können, war eine Folge der finanziellen Besserstellung und dem damit einhergehenden selbstbewussten Auftreten von Seniorinnen und Senioren. Für Pro Senectute begann die Ära einer umfassenden Altersarbeit und Alterspolitik.

Und heute? Welches sind die Bedürfnisse und Anforderungen von Seniorinnen und Senioren zu Beginn des neuen Jahrtausends? In welche Richtung entwickeln sich die Ansprüche und Erwartungen in fünf und in zehn Jahren? Aufgaben, welche die Institution Pro Senectute Kanton Zürich wahrnehmen soll und muss, verändern sich. Neue, zusätzliche Herausforderungen kommen auf sie zu.

Mit dem «Pro-Senectute-Mobil» – einem Ausstellungsfahrzeug zum Uno-Jahr der Freiwilligen – werden wir im laufenden Jahr im ganzen Kanton Zürich unterwegs sein, um die Leistungen unserer Freiwilligen und unserer Institution der gesamten Bevölkerung, der Wirtschaft und der Politik bekannt zu machen.

Gepflügt und analysiert haben wir. Jetzt geht es wie in der Natur darum, neu zu säen und gedeihen zu lassen. Die Natur ist uns Menschen auch auf dieser Ebene voraus. Sie erfüllt alles in vier Jahreszeiten!



Christine Keiser-Okle

Geschäftsführerin Pro Senectute Kanton Zürich

Inhalt

THEMA

- 4 Die stille Krankheit: Altersdepression

PRÄSIDIAL

- 10 Aufbruch zu neuen Ufern

BLICKPUNKT

- 12 «Achtung. Freiwillig. Los!»
14 Briefmarkensammeln –
aussterbendes
oder lebendiges Hobby?
16 Pro Senectute als Partnerin
der Gemeinde Wetzikon
18 «Ich möchte ein silberner Panther
sein.»

DIENTSTLEISTUNG

- 20 Gut zu wissen, dass alles richtig
ausgefüllt ist
22 Meine (Früh-)Pensionierung in Sicht

ANGEBOTE

- 24 Alter + Sport-Kurse und -Ferien
31 Dank an unsere Gönnerinnen
und Gönner

SERVICE

- 32 Für Sie gelesen
34 Veränderungen
in der Spitex-Landschaft
35 Schulungsangebot
für Spitex-Mitarbeiterinnen
und -Mitarbeiter
36 Aus- und Weiterbildung
für Freiwillige bei Pro Senectute
Kanton Zürich und in anderen
Organisationen
38 Reisen
40 Kreuzworträtsel
41 Leserbrief
42 Gesundheit
46 Kleinanzeigen

Umschlagbild: PRISMA